

Manes-Kartagener-Preis 2022

In unregelmäßigen Abständen verleiht der Verein den Manes-Kartagener-Preis für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Primären Ciliären Dyskinesie und des Kartagener Syndroms. 2021, nach der Corona-Zwangspause, eröffnete sich endlich wieder die Möglichkeit, den Preis auszuschreiben.

Ausgezeichnet mit dem Kartagener-Preis werden für die Arbeit „Lung clearance index predicts pulmonary exacerbations in individuals with primary ciliary dyskinesia: a multicentre cohort study“ Frau Dr. Cordula Koerner-Rettberg (Kinderklinik Wesel) und Herrn Dr. Florian Singer (Kinderklinik Graz), die auch im Fachjournal „Thorax“ zur Veröffentlichung angenommen wurde.

Die Arbeit stellt den Wert des LCI-Lungenfunktionsverfahrens heraus, mit dem es gelingt, die Lungengesundheit genauer abzubilden:

In einer Gruppe von über 90 Kindern und Erwachsenen mit PCD wurde über ein Jahr lang der Zusammenhang von Pulmonalen Exacerbationen und LCI untersucht und es konnten neue Erkenntnisse erzielt werden:

- Durch den LCI kann das Risiko für eine zukünftige Exacerbation abgeschätzt werden
- Im Falle einer Exacerbation verschlechtert sich der LCI systematisch
- Die individuellen Abläufe unterscheiden sich unter den Betroffenen und dienen als Argument für zukünftige, LCI-basierte, personalisierte Therapie

Am Donnerstag, den 26. Mai 2022 fand dann die Preisverleihung im Rahmen des DGP-Kongresses in Leipzig statt. Im Forum für Seltene Erkrankungen stellte Frau Dr. Koerner-Rettberg die gemeinsame Arbeit vor.

Anschließend ergriff Schatzmeisterin Steffanie Röhren das Wort und überreichte Frau Dr. Cordula Koerner-Rettberg, gemeinsam mit dem Sprecher des med. Beirates Dr. Felix Ringshausen, den Manes-Kartagener-Preis 2022. Dr. Florian Singer konnte an der Verleihung leider nicht teilnehmen.

